EUROPÄISCHE METROPOLREGION MÜNCHEN e.V.

PRESSEMITTEILUNG

München, 28.07.2025

Umweltinnovationen für eine nachhaltige Produktion

Dass Innovationen nicht nur einen Beitrag zum Klimaschutz leisten, sondern auch effizientere und damit kostengünstigere Produktion ermöglichen, war Schwerpunkt des Thementages „Umweltinnovationen – Lösungen für eine umweltgerechte Produktion“ des Europäische Metropolregion München e. V. in Kooperation mit dem KUMAS – Kompetenzzentrum Umwelt e. V. am 24. Juli in Augsburg.

Auf einen Blick:

- Auf der Veranstaltung am 24. Juli im Kongress am Park in Augsburg wurden 7 Best-Practice-Beispiele aus unterschiedlichen Bereichen vorgestellt, die eine effiziente, ressourcenschonende Produktion ermöglichen.
- Frank Ilg (Innowate Innovationsberatung) erläuterte, warum Innovationen so wichtig sind und wie sie gelingen können.
- Prof. Dr. Anke van Kempen (Hochschule München) beleuchtete die Voraussetzungen und Herausforderungen für die Kooperation zwischen Wissenschaft, Wirtschaft, Politik und Gesellschaft.

Im Rahmen eines Förderprojekts des Regionalmanagement Bayern widmet sich der Europäische Metropolregion München (EMM) e. V. gemeinsam mit dem KUMAS - Kompetenzzentrum Umwelt e. V. den Umweltinnovationen in der Metropolregion. Den Auftakt machten dabei Innovationen für eine nachhaltige Produktion.

Umwelt- und Klimaschutz sowie Nachhaltigkeit haben in den letzten Jahren in der öffentlichen Wahrnehmung an Bedeutung verloren. Die AG Umwelt des EMM e. V. hat sich unter der Trägerschaft des KUMAS e. V. zum Ziel gesetzt, diese Themen wieder in den Fokus zu rücken und Umweltinnovationen aus der Region zu präsentieren. Diese leisten nicht nur einen Beitrag zum Klimaschutz, sondern ermöglichen auch eine effizientere und damit kosten- und ressourcenschonende Produktion. Dies macht Umweltinnovationen zu einem echten Standortvorteil.

In der Metropolregion München gibt es eine große Vielfalt von Umweltinnovationen, die im Rahmen eines Thementages vorgestellt wurden. Dieser wurde gemeinsam von dem EMM e. V. und dem KUMAS e. V. organisiert. Die vorgestellten Beispiele reichten dabei von platzsparenden, vertikalen Produktionsstätten über intelligenten Anlageneinsatz durch prognosebasiertes Fahrplanmanagement bis hin zu verbesserten Möglichkeiten des Recyclings von Fahrzeugen oder Nutzung von Schrott für neue Bauteile. Diese und viele weitere Beispiele finden Sie in diesem Booklet zusammengefasst.

Neben den Praxisbeispielen für Umweltinnovationen stellte Prof. Dr. Anke van Kempen (Hochschule München) vor, welche Herausforderungen bei der Kooperation zwischen Wissenschaft, Wirtschaft, Politik und Gesellschaft bestehen, wenn Innovationen unterstützt und gefördert werden sollen. Innovationsberater Frank Ilg (innowate Innovationsberatung) zeigte in seinem Vortrag, wie Wege aussehen können, um im Unternehmen Innovationen zu ermöglichen und umzusetzen.

Der EMM e. V. und der KUMAS e. V. werden sich auch in Zukunft mit Umweltinnovationen befassen, diese beleuchten, in den Fokus rücken und aufzeigen, dass diese Innovationen ein echter Standortvorteil im Wettbewerb der Regionen darstellen.

Bildmaterial:

Copyright: EMM e.V.

Über den Europäische Metropolregion München e.V. (EMM e.V.)
Der EMM e. V. ist DAS Netzwerk für Akteure aus Politik, Wirtschaft, Wissenschaft und Gesellschaft für den erweiterten Großraum rund um München. Der Verein ist zugleich Plattform und Multiplikator, mit der Aufgabe, durch Kooperation die Spitzenleistungen der Region zu sichern und zu fördern.
Als Impulsgeber bringt der Verein seine Mitglieder für fach- und institutionsübergreifende Projekte in der Metropolregion München zusammen. Die Mitglieder setzen sich aktuell aus 23 südbayerischen Landkreisen, den sechs kreisfreien Städte Augsburg, Ingolstadt, Kaufbeuren, Landshut, München und Rosenheim, zudem rund 40 kreisangehörigen Kommunen, über 100 internationalen und regionalen Unternehmen, renommierten Bildungs- und Forschungseinrichtungen sowie Verbänden zusammen. Weitere Informationen zum Verein und zur Region unter: www.metropolregion-muenchen.eu.

Über KUMAS – Kompetenzzentrum Umwelt e. V.
KUMAS e. V. ist das bayerische Umweltnetzwerk, vernetzt rund 170 Kompetenzträger und bündelt Fachwissen aus einem breiten Mitgliederspektrum. Es trägt zur Standortsicherung bei und unterstützt bei der Vermittlung hochqualifizierter Fachkräfte. Durch Fachkongresse, Arbeitsgruppen und Netzwerktreffen wird fachspezifisches Wissen vermittelt und die Bekanntheit der Mitglieder gefördert. Die Mitglieder setzen sich aus Unternehmen, Kommunen, Kammern, Wissenschafts- und Bildungseinrichtungen, Fach- und Genehmigungsbehörden zusammen. KUMAS-Fachkongresse sind seit fast dreißig Jahren etabliert und ziehen jährlich rund 1.000 Fachteilnehmer aus dem ganzen Bundesgebiet in die UNESCO Welterbestadt Augsburg in Bayerisch-Schwaben. Mit dem EMM e. V. pflegt KUMAS e. V. eine gegenseitige Mitgliedschaft.

Kontakt für Rückfragen: KUMAS Kompetenzzentrum Umwelt e.V. Telefon: 0821 450781-0,
info@kumas.de www.kumas.de
Pressekontakt:
Geschäftsstelle Europäische Metropolregion München e.V.
Clea von Ammon
Kommunikation und Marketing
E-Mail: presse@metropolregion-muenchen.eu
Tel: +49 89 452 0560-15

Wenn Sie in Zukunft keine Presse-Nachrichten mehr von der Geschäftsstelle des Europäische Metropolregion München e.V. erhalten möchten, teilen Sie uns das bitte mit, indem Sie eine Email an presse@metropolregion-muenchen.eu schicken.